



MRT AUFKLÄRUNGSBOGEN

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

Sie werden bei uns am Holzplatz mit einem offenen MRT-Gerät untersucht. Das bedeutet, dass Sie nicht in eine „Röhre“ müssen, sondern bequem auf einem Tisch liegen und die Umgebung wahrnehmen. Bitte lesen Sie sich unseren Aufklärungsbogen genau durch und füllen Sie diesen entsprechend aus. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unser Personal.

Was ist Magnetresonanztomographie (MRT)?

Es werden mittels starkem Magnetfeld völlig schmerzfrei und ohne Röntgenstrahlung Bilder des Körpers erstellt. Schädliche Auswirkungen sind derzeit nicht bekannt.

Wie läuft die Untersuchung ab?

Vor der Untersuchung werden wir Sie zu ihrem Beschwerdebild befragen.

In der Umkleidekabine bitten wir Sie sämtlichen Schmuck, Piercings, Brille, Zahnsparren, Hörgeräte und Haarsparren abzulegen. Sie entkleiden sich bis auf die Unterwäsche.

Die Untersuchung selbst dauert etwa 30 Minuten.

Unterschiedlich laute Klopfgeräusche während der Untersuchung stammen vom Gerät.

Sie können während der ganzen Untersuchung mit unserem Personal Kontakt aufnehmen.

Wichtig ist, dass Sie die Untersuchungsregion nicht bewegen, damit die Bilder auch beurteilbar sind.

Sollten Sie Hitze auf der Haut spüren (z.B. durch großflächige rote Tattoos), melden Sie das bitte gleich.

Kontrastmittel:

Eventuell kann es notwendig sein, dass Sie vom Arzt ein spezielles Kontrastmittel in eine Vene der Armbeuge verabreicht bekommen. Nebenwirkungen auf dieses Kontrastmittel sind sehr selten. 99% der Patienten zeigen nach Kontrastmittel (Gadolinium) keine Nebenwirkungen.

Lebensbedrohliche Komplikationen sind äußerst unwahrscheinlich, schwere Komplikationen treten sehr selten auf (1:10000). Das Risiko der Untersuchung ist im Vergleich zum Nutzen somit sehr klein.

Häufig können Blutergüsse an der Einstichstelle entstehen.

Wärmegefühl, Schmerzen, Unverträglichkeitsreaktionen, Übelkeit, Blutdruckschwankungen und leichte allergische Reaktionen wie z.B. Juckreiz sind selten.

Atemnot, plötzlicher Blutdruckabfall und Herzrhythmusstörungen sowie Krämpfe sind sehr selten.

Melden Sie uns unbedingt eine schwere Nierenerkrankung! Bei vorgeschädigter Niere ist die Gabe von Kontrastmittel für Sie potentiell gefährlich.

Bitte beantworten Sie folgende Fragen. Zutreffendes bitte ankreuzen:

	JA	NEIN
Tragen Sie einen Herzschrittmacher oder Defibrillator?		
Haben Sie spezielle Implantate wie: Insulinpumpe, Schmerzpumpe, Gefäßclip, Cochleaimplantate, künstl. Herzklappe, Gelenksprothese. Wenn JA , welches:.....		
Haben Sie Metallsplitter oder Marknägel im Körper?		
Hatten Sie schon einmal eine MRT- Untersuchung?		
Gab es Probleme bei dieser Untersuchung? Wenn JA , welche:.....		
Leiden Sie unter Platzangst?		
Haben Sie eine Nierenerkrankung bzw. wurden Sie an den Nieren operiert?		
Nehmen Sie Medikamente ein, welche die Nierenfunktion beeinträchtigen können, z.B. Schmerzmittel oder Cyclosporin? Wenn JA , welche:.....		
Leiden Sie unter Diabetes (Zuckerkrankheit)?		
Leiden Sie unter Bluthochdruck?		
Leiden Sie unter Gicht?		
Sind Sie großflächig tätowiert?		
Tragen Sie metallischen Körper/Intimschmuck (Piercings)?		

Körpergewicht:	Körpergröße:
----------------	--------------

Für Frauen:

Könnten Sie schwanger sein?		
Verhüten Sie mittels Metallspirale?		

Ich bestätige, dass ich den Text gelesen, verstanden und die mich betreffenden Fragen nach bestem Wissen beantwortet habe. Ich stimme der Durchführung der MRT- Untersuchung und einer eventuellen Kontrastmittelgabe zu.

Meine Fragen wurden im persönlichen Gespräch ausreichend beantwortet.

Unterschrift Patientin/Patient

Unterschrift Arzt

Datum

Unterschrift RTA